

Nidwaldner Obwaldner Urner
Zeitung Zeitung Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schöbli.
Ombudsman: Rudolf Mayr von Baldegg,
cmvb@advowegggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner/Obwaldner Zeitung/
Urner Zeitung

Florian Arnold (fl. Leiter), Carmen Egg (ca.), Urs Hanhart (urh);
Mathias Piazza (map), Lucien Rahm (lur), Martin Uebelhart
(mu), Philipp Unterschütz (ung), Svi. Leifer, Markus Zayssig
(MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Manuel Kaufmann (mka,
Stagiare); Florian Pfister (fl. red. MA).

Adresse Redaktion Urnschweiz: Obere Spichermatt 12,
6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@
nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martin (jem), Chefredaktor;
Cyril Anzger (ca), Svi. Chefredaktor und Leiter Sport;
Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung Christian
Peter Meier (cpm), Svi. Chefredaktor und Leiter Regionale
Ressorts; Martin Messmer (mm), Svi. Chefredaktor und
Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (fl), Leiter Redaktion
Urnschweiz; Robert Eschmann (ba), Leiter Redaktionsent-
wicklung Digital; Lukas Nusbaumer (nus), Svi. Leiter Re-
gionale Ressorts; Arno Renggli (ar), Leiter Gesellschaft und
Kultur; Hans Ziegler (hz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Sven Anzger (sa), Sportjournal; Boris Bärtschi
(bb), Leiter Gestaltung; Christian Claus (cc), Leiter Pro-
duktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gröler (reg), Apen-
Kino; Lene Horn (lh), Foto/DRK; Robert Knobel (rk), Stadtdi-
rektion; René Meier (rm), Co-Leiter Online; Maurizio Minelli (mm),
Wirtschaft; Dominik Weingartner (dw), Kantone.

Adresse: Mailhofstrasse 76, 8002 Luzern. Telefon:
041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralfredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pm), Chefredaktor; Doris
Klock (dk), Svi. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundes-
haus; Yannick Hoock (yh), Leiter Online; Raffael Schuppisser
(rs), Svi. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner
(aw), Co-Ressortleiterin; Doris Klock (dk), Co-Ressortleiterin.
Wirtschaft: Florence Vauchard (fv), Ressortleiterin. Kultur:
Stefan Kündli (sk), Teamleiter, Leben/Wissen; Kalja Fischer
(kf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (ks), Co-Teamleiterin.
Sport: François Schmid (fs), Ressortleiter. Ausland: Fabian
Hoock (fh), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
Telefon: 056 200 58 58. E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55,
aboservice@chmedia.ch

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12,
8371 Stans. Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 59,
E-Mail: inserate-izmedien@chmedia.ch


Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regional-
medien AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 8002 Luzern,
Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.– pro Monat
oder Fr. 312.– pro 6 Monate oder Fr. 956.– pro Jahr. (inkl.
MwST).

Aufgabe und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete
Auflage: 6 223 Ex. (WEMF 2020). Obwaldner Zeitung: Ver-
breitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020). Urner Zeitung:
Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020). Gesamtan-
gabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon
verkaufte Auflage: 99 872 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000
(MACH Basis 2020-21, Copyright Herausgeber).

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter
www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Mailhofstrasse 76,
8002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-pro-
zentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

Logo: 

Für einmal gibt es nur Gewinner

Champions-League-Atmosphäre am Hergisweidli-Match in Hergiswil: Ein Match, der nur Sieger kennt.

Rafael Schneuwly

In der 5. Minute schoss Sebastian Fässler das 0:1 für Team Blau, nach 11 Minuten stand es 0:2, in der 14. Minute konnte Antonia Wächlin verkürzen. So ging es weiter: Jubel und Er-
nüchterung auf beiden Seiten. Nach der ersten Spielhälfte stand es 2:3 für die Mannschaft in Blau.

Nach der Pausenpredigt von Trainer Rogério Ferrão schossen Captain Bruno da Silva und Angelo Frank das rote Team in kürzester Zeit 4:3 in Front. Zehn Minuten vor dem Spielende glich Vicky Blättler zum 4:4 aus und kurz vor Schluss erzielte die gleiche Spielerin ein weiteres Tor, das leider nicht zählte, denn nach Intervention des VAR annullierte der Schiedsrichter den Treffer wegen eines Handspiels. Dafür kamen die zahlreichen Zuschauer in den Genuss eines Penaltyschieds, das die blaue Mannschaft von Trainer Beni Portmann mit dem Endresultat von 8:4 für sich entschied.

Authentische Atmosphäre war ein Muss

Was wie ein Matchbericht eines normalen Spiels aussieht, täuscht: Die Roten und die Blauen waren gemischte Teams, je zusammengesetzt aus Klientinnen und Klienten der Stiftung Weidli Stans und aus B-Junioren des FC Hergiswil. Die Idee stammt von Damian Frick, der vor drei Jahren als Juniorentrainer den ersten Hergisweidli-Match organisierte: «Damals wollten die Jungs nach der Meisterschaft in den Europapark. Es



Einzug unter den Klängen der Champions-League-Hymne – Gänsehaut pur!

Bild: Silvan Bucher (Hergiswil, 26. Juni 2022)

gelang mir, die Spieler für eine Begegnung mit Menschen aus dem Weidli, die es im Leben nicht leicht haben, zu motivieren. Die Idee wurde sowohl vom FC Hergiswil als auch von Geschäftsführer Markus Knupp vom Weidli unterstützt und fand bei vielen Sponsoren grossen Anklang.»

Für Frick musste es unbedingt ein Spiel in einer authentischen Atmosphäre sein. So wurde beim Innerschweizer Fussballverband ein Schiedsrichterrio angefordert, die Ausrüstung stammte von Mannschaften aus der Super League und es gab zwei identische

Pokale, denn schliesslich sollte es nur Sieger und keine Verlierer geben.

Besser als die Champions League

Die meisten Ideen von 2019 wurden auch dieses Jahr übernommen und teils optimiert. So fand das Spiel nicht mehr auf dem Kunstrasen unten im Dorf statt, sondern oben auf der Grossmatt, deren Infrastruktur sich für die Verpflegung aus der Weidli-Küche bestens eignete. Zudem wurde dieses Mal für eine perfekte Ausrüstung der Gastspieler gesorgt. Die Trikots waren speziell für dieses Spiel

gesponsert, und als Novum für Juniorenspiele stand auf der Rückseite der Name des Trägers. Wie es sich für ein so wichtiges Spiel gehört, liefen die Teams unter den Klängen der Champions-League-Hymne auf den Platz und der Ball lag zwischen den beiden Pokalen auf einem Tisch bereit.

Janos Bucher, der im Herbst das Präsidentenamt des FC Hergiswil antreten wird, kommentierte während der gesamten 50 Minuten das Geschehen auf dem Rasen über Lautsprecher. Dass dabei sogar das Schiedsrichterrio während des Spiels öffentlich gerühmt wurde, hat

selbst ein Champions-League-Match nicht zu bieten.

Das Wichtigste fand auf dem Spielfeld zwischen den Spielern statt. Die beiden Teams hatten schon im Vorfeld zusammen trainiert, und Beni Portmann, der Trainer von Team Blau, fand es bewundernswert, wie sich seine Junioren – nach einer ersten Phase mit Berührungssängsten – um die Gäste aus Stans kümmerten, wie sie ihnen den Ball schussbereit hinlegten, sie motivierten und gelegentlich auch trösteten. Inklusion pur! So dürfen wir uns hoffentlich bald auf den nächsten Hergisweidli-Match freuen.

ZUM GEDENKEN

Hergiswil, im Juni 2022

Nach einem reich erfüllten Leben wurde unsere geliebte Mami, Schwiegermutter, Grossmutter, Gmgin und Urgrossmutter

Elsbeth Candrian-Sigg

1. Juni 1926 – 20. Juni 2022

von ihren immer grösseren Altersbeschwerden erlöst. Sie durfte in Frieden einschlafen.

Wir sind traurig.

Meia und Marco Bazzani-Candrian
Claudio und Seraina Bazzani-Testa mit Nino und Anna
Reto Bazzani und Denise Gabriel mit Giulia

Vroni Candrian

Brida und Philipp U. Weber-Candrian
Ariane Weber und Patrick Soder
Fabienne Weber und Ruedi Korrodi mit Laurin und Malea
Seraina und Stephan Schelbl-Weber mit Lijan und Gian-Marco

Traueradresse: Vroni Candrian, Seestrasse 64, 6052 Hergiswil

Die Abdanckungsfeier findet am Montag, 4. Juli 2022, 14.00 Uhr, in der reformierten Kirche Hergiswil statt.

Wir bitten, auf Blumenspenden zu verzichten und an deren Stelle dem Verein Haus für Mutter und Kind, IBAN CH84 0900 0000 6002 4899 0 bzw. Postkonto 60-24899-0, mit dem Vermerk «Elsbeth Candrian-Sigg» eine Zuwendung zukommen zu lassen.

Grünliberale wählen einen neuen Co-Präsidenten

Ramon Gassmann übernimmt das Co-Präsidium der Obwaldner Kantonalpartei. Er tritt die Nachfolge von Paddy Matter an.

Die Grünliberalen (glp) Kanton Obwalden werden von einem neuen Zweiergespann geführt. Wie die glp Obwalden in einer Mitteilung schreibt, wird sich Ramon Gassmann (Sarnen) künftig an der Seite von der bisherigen Co-Präsidentin Céline Gasser (Kerns) für die Geschicke der Kantonalen Partei verantwortlich zeigen. Gassmann wurde an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. Juni zum neuen Co-Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Paddy Matter an, der sich gemäss Mitteilung künftig auf die beiden Mandate als Gemeinderat in Alpnach und Kantonsrat fokussieren möchte.

Ramon Gassmann ist 40-jährig, arbeitet als Verkaufsleiter und lebt mit seiner Familie in Sarnen und ist seit Oktober 2021 im Vorstand der glp Obwalden. «Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben. Wir werden uns konsequent für



Ramon Gassmann ist neuer Co-Präsident der glp Kanton Obwalden.

Bild: Samuel Bütler Photographie/PD

einen klimaneutralen Kanton, für eine innovative und nachhaltige Wirtschaft und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen. Zudem wollen wir

weiter wachsen und einen festen Platz in der Obwaldner Parteilandschaft einnehmen», wird Ramon Gassmann in der Mitteilung zitiert. (inf)